

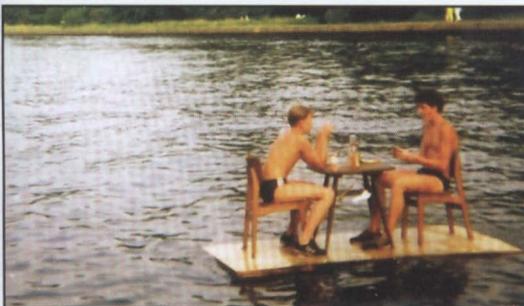
Tretboot



Die Vereinszeitung im DLRG Bezirk Oberhausen e. V.

Jubiläumstretboot 2021

100 Jahre DLRG Oberhausen
30.10.1921 - 2021



Inhalt

2021	
SAN-A - Ausbildung	Seite 3
Sommerschwimmkurse	Seite 4 - 5
Spende Sparda Bank West - Shirts	Seite 6
Spende Sparda Bank West - Jugend	Seite 7
Nachruf Kurt Giese	Seite 7
Umbau des Vereinsheims	Seite 8 - 10
100 Jahre DLRG Oberhausen	Seite 11 - 17
JET	Seite 18 - 19
Bewegungstüten des SSB	Seite 19
Mud Masters	Seite 20
Jahreshauptversammlung	Seite 21 - 23
Wiederaufnahme der Schwimmkurse	Seite 24
Bezirksjugendtag	Seite 25 - 27
Fahrt nach Bad Zwischenahn	Seite 28
Bootsparade	Seite 29 - 30
Klausurtagung der Jugend	Seite 31
Ein Dank an unsere Unterstützer	Seite 32

Impressum

Herausgeber	DLRG Bezirk Oberhausen e.V., Lindnerstraße 6, 46149 Oberhausen
V.i.S.d.P.	Daniel Macherey, c/o DLRG Bezirk Oberhausen e.V., Lindnerstraße 6, 46149 Oberhausen
Druck	flyerdevil GmbH, Am Kohlberg 45, 91286 Obertrubach.
Auflage	1.000 Stück
Redaktion	L. Koch, H. Kösters, D. Macherey, D. Murgott, M. Richter, K. Thomas, P. Thomé
Layout	D. & K. Brandt, D. Macherey, M. Richter
Fotos	D. Althoff, C. Kersges, L. Koch, D. Macherey, D. Murgott, M. Richter, U. Schillinger, P. Thomé
E-Mail	presse@dlrg-oberhausen.de
Internet	www.dlrg-oberhausen.de

Der AK ÖKA dankt allen Unterstützern, Autoren und Fotografen, ohne deren Hilfe die Erstellung dieses Heftes nicht möglich wäre. (RED.)

Die SAN-A Ausbildung

Anders als in den letzten Jahren, während andere mithilfe von Powerpoints und dem erhaltenen Lernheft erklärt wurden. Natürlich durften auch praktische Übungen wie das Anlegen eines Stifnecks oder die HLW nicht fehlen. Auch das Transportieren mithilfe eines Tragetuchs oder die wohl allen bekannte Seitenlage wurden nochmals geübt.

Als kleine Stärkung gab es in den Pausen sogar von Ines Schillinger zubereitete Snacks, die alle bei Kräften hielten. Danke nochmal dafür! Am Ende des Lehrgangs mussten die 7 SAN-A Anwarter noch eine theoretische und eine praktische Prüfung absolvieren. Diese haben 6 Personen bestanden.

Manche Themen wurden in Gruppen erarbeitet und dem Rest vorgestellt,

während andere mithilfe von Powerpoints und dem erhaltenen Lernheft erklärt wurden. Natürlich durften auch praktische Übungen wie das Anlegen eines Stifnecks oder die HLW nicht fehlen. Auch das Transportieren mithilfe eines Tragetuchs oder die wohl allen bekannte Seitenlage wurden nochmals geübt.

Als kleine Stärkung gab es in den Pausen sogar von Ines Schillinger zubereitete Snacks, die alle bei Kräften hielten. Danke nochmal dafür!

Am Ende des Lehrgangs mussten die 7 SAN-A Anwarter noch eine theoretische und eine praktische Prüfung absolvieren. Diese haben 6 Personen bestanden.

Herzlichen Glückwunsch an euch!

Lisa Koch



Zusätzliche Sommerschwimmkurse



Endlich wieder schwimmen lernen! Kinder konnten in den Sommerferien bei der DLRG zusätzliche Kurse besuchen.

Durch die Corona Pandemie und die damit verbundene Schließung der Bäder konnten viele Kinder nicht schwimmen lernen.

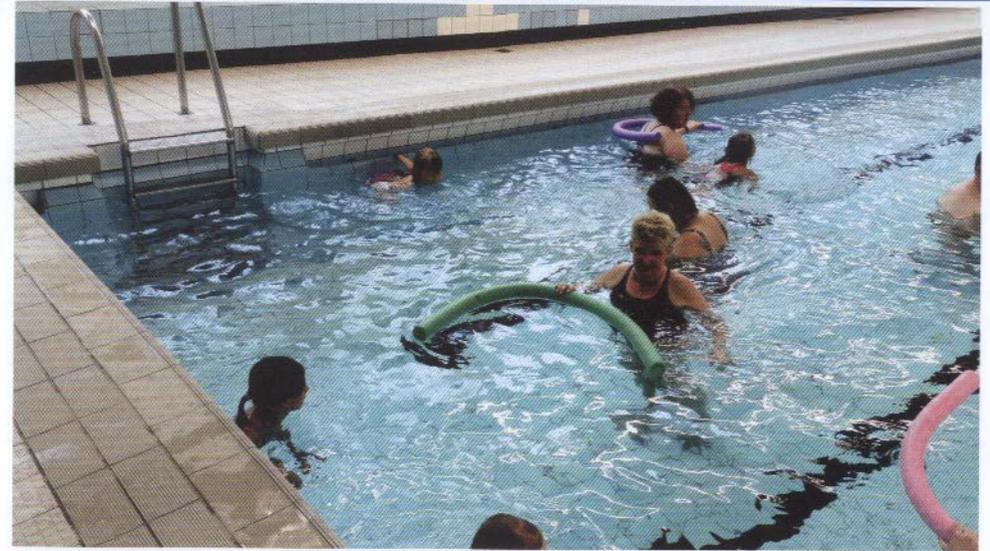
Wie auch die anderen schwimmsporttreibenden Vereine hat auch die DLRG Oberhausen zusätzliche Kurse in den Sommerferien angeboten.

Insgesamt hatten 28 Kinder zusätzlich die Möglichkeit in einem Anfängerschwimmkurs das Schwimmen zu erlernen. Von diesen Teilnehmern hatten am Ende der Sommerferien 14 Teilnehmer, also die Hälfte, das Seepferdchen erlangt. Die anderen Kinder haben in den Wochen danach weiter fleißig geübt und viele

auch das Seepferdchen erlangt. Durch die Corona-Beschränkungen waren die Teilnehmerzahlen bis vor kurzem noch beschränkt. Dies hat sich nun relativiert. Es können wieder mehr Kinder an den Kursen teilnehmen.

Besonderer Dank gilt der Stadt Oberhausen, die einen erweiterten Bäderzugang in den Ferien ermöglicht hat.

Auch den ehrenamtlichen Helfern, die das zusätzliche Übungsangebot



ermöglicht haben, gilt es zu danken. Nach den Ferien ist es zu einem technischen Defekt im Lehrschwimmbecken des Heinrich-Heine-Gymnasiums gekommen; zum Glück konnten die SBO und die beteiligte Firma das Problem schnell lösen. So konnte der Kursbetrieb bereits nach weni-

gen Tagen wieder fortgesetzt werden.

Trotz aller Bemühungen wird es eine Mammutaufgabe die ausgefallenen Übungsstunden während der coronabedingten Schließung aufzuholen.

Peter Thomé



Spende von Ausbildungs-T-Shirts durch die Sparda Bank West



Im vergangenen Jahr konnten wir uns über eine Spende der Sparda Bank West in Höhe von 2.000 Euro freuen. Mit der Spende wurden T-Shirts mit dem Aufdruck „DLRG Ausbildung“ für die Ausbilderinnen und Ausbilder in den Bädern angeschafft.

Die Übergabe der Spende erfolgte mit dem damaligen Filialleiter der

Sparda Bank West Filiale Osterfeld Thorsten Geitz am DLRG-Heim.

Wir freuen uns, dass wir mit Hilfe der Sparda unseren Ehrenamtlern als Wertschätzung diese Shirts nach Wiederaufnahme des Übungsbetriebs in den Bädern überreichen konnten.

Peter Thomé



Spende für JET und Ausbildung der Sparda Bank West

Die Sparda Bank West hat im September erneut gespendet. Die Spende soll für das Jugend-Einsatz-Team (JET) der DLRG Oberhausen verwendet werden. Das JET besteht zur Zeit aus 15 zehn bis vierzehnjährigen Jungen und Mädchen, die sich für den Wasserrettungsdienst engagieren. Von der Spende sollen T-Shirts mit dem Aufdruck „Jugend-EinsatzTeam“ und Funktionsbekleidung für die jungen Leute angeschafft werden.

Zudem werden für die Rettungsschwimmkurse sogenannte „Körper-

anzüge“ angeschafft. Diese werden für das Kleiderschwimmen im Rahmen der Abnahme der Rettungsschwimmabzeichen benötigt werden.

Die Übergabe mit dem neuen Filialleiter der Sparda Filialen in Oberhausen, Herrn Stephan Pohl, wird noch in einem gesonderten Rahmen erfolgen.

Wir bedanken uns bei der Sparda für die langjährige Unterstützung unserer Arbeit in Oberhausen.

Nachruf

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied Herrn Kurt Giese. Der Verstorbene war über 20 Jahre Mitglied.

Zur DLRG Oberhausen kam er mit seiner Frau Anneliese, mit der er das DLRG-Heim bewirtschaftete. Nach der Zeit als aktive Heimeltern, unterstützte er noch viele Jahre tatkräftig die Sanierung und Renovierung des DLRG-Heims.

Seiner Persönlichkeit, verbunden mit der ihm eigenen, unermüdlichen Schaffenskraft, hat die DLRG Oberhausen sehr viel zu verdanken.

Wir werden ihn sehr vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Peter Thomé

im Namen aller Mitglieder und Freunde der DLRG Oberhausen

Umbau am DLRG-Heim geht in die nächste Phase

Es geht vorwärts am Heim. Inzwischen sind fast alle Räume im Ober- und Dachgeschoß leergeäumt und entkernt. Auf der Wiese steht nun ein Container, der übergangsweise alles aus den Räumlichkeiten zur Zwischenlagerung aufgenommen hat.

Im Dachgeschoss sind vorbereitende Arbeiten für den Trockenbau durchgeführt worden. Im Obergeschoß ist die elektrische Verkabelung der Wohnung komplett erfolgt.

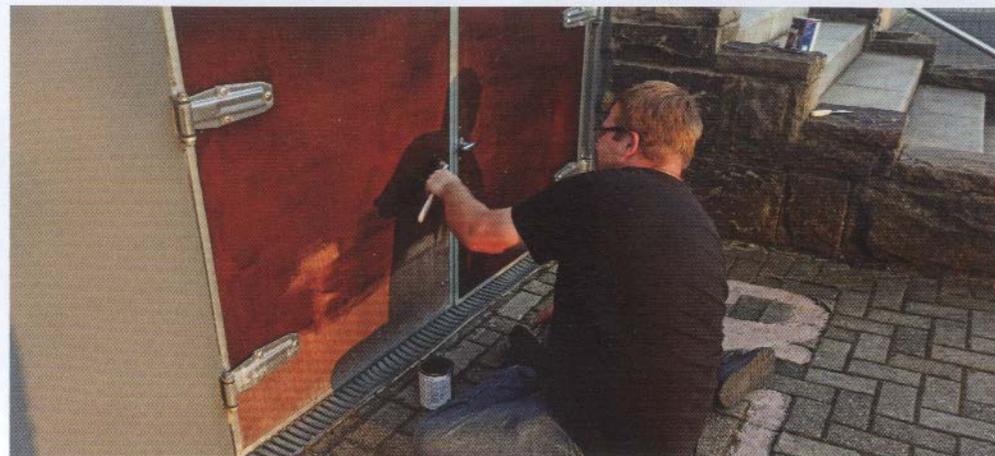
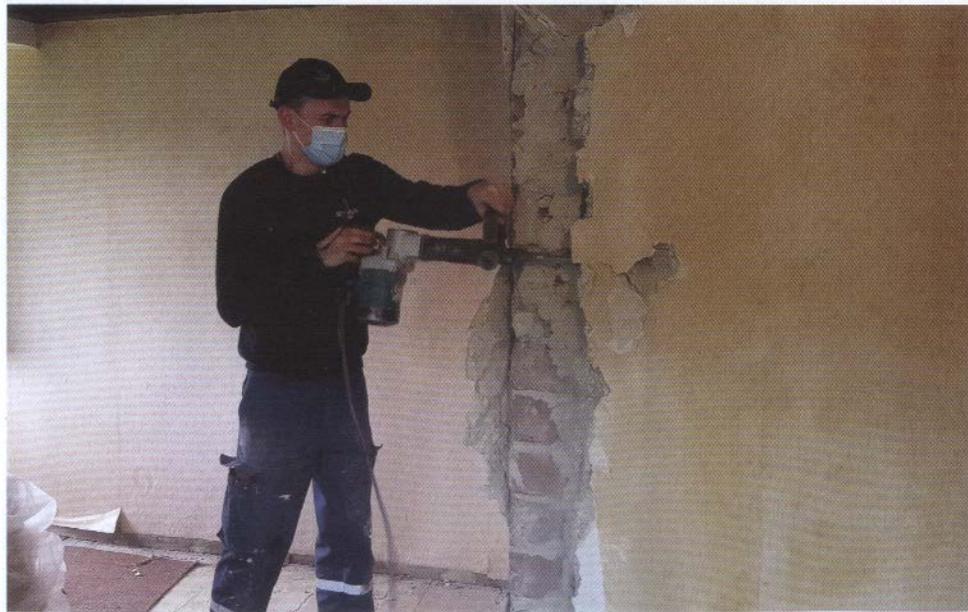
In Kürze wird der Bau des Aufzugs starten. Hierzu mussten noch einige Punkte geklärt werden. Der Bauantrag ist aber bereits eingereicht.

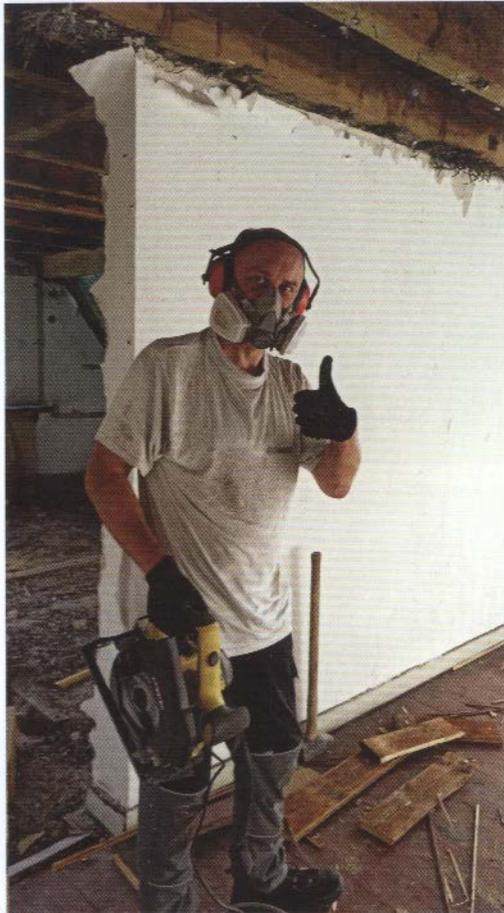
Für die restlichen Gewerke sind alle

Arbeitsschritte und die dazu benötigten Materialien in einer Liste zu sogenannten Baulosen zusammengefasst worden. Zu den einzelnen Baulosen sind jeweils drei Angebote eingeholt worden. Diese sind jetzt im Rahmen des Programms „Moderne Sportstätte 2022“ des Landes Nordrhein-Westfalen bei der NRW Bank eingereicht worden.

Wer helfen möchte ist herzlich eingeladen. In den nächsten Monaten werden wir unsere Eigenleistung in Form der Muskelhypothek einbringen. Selbstverständlich darf neben den unter diesem Text abgedruckten Fotos auch mal vor Ort „geschaut“ werden.

Peter Thomé





100 Jahre DLRG-Oberhausen e.V.



In 2021, ganz genau am 30.10.2021, jährte sich zum einhundertsten Mal die Gründung der DLRG in Oberhausen. Damals noch nicht als eingetragener Verein und nur mit einer handvoll Mitgliedern, aber mit dem festen Bestreben und dem Willen zur Tat, dem Ertrinkungstot auch in unserer Stadt etwas entgegenzusetzen. Seit diesem Tag ist das Engagement, die Freude an der Arbeit für die Gemeinschaft und die Bereitschaft, nicht nur seine Freizeit und seine Fähigkeiten, sondern vielfach auch finanzielle Unterstützungen in unseren Verein einzubringen, zu spüren.

Diese Eigenschaften prägen nun seit 100 Jahren, in ständig nachkommenden Generationen und mit einer beständig wachsenden Zahl an Mitgliedern, Helfenden und Unterstützern, unsere Vereinsarbeit. Sowohl in der Anfängerschwimmbildung der Jüngsten, über die Hilfe bei Regatten und anderen

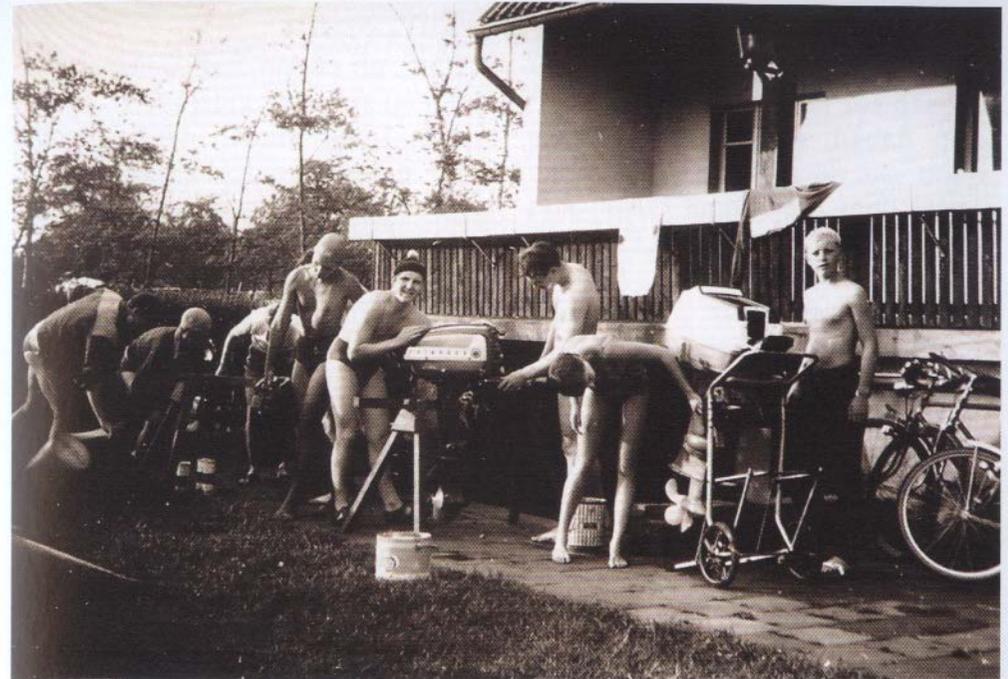
Einsätzen, engagieren sich viele selbst in der Ausbildung und geben ihre Erfahrungen bereitwillig weiter. Dank gilt auch dem Vorstand und der Jugendvertretung. Diese zeigen seit Jahren ein großes Interesse und eigenen Antrieb das Vereinsleben aktiv mit zu gestalten. Leider hat es uns Corona verwehrt, schon in diesem Jahr eine große Feier zu veranstalten, mit der wir diesen festlichen Anlass begehen wollten. Aber aufgeschoben, ist nicht aufgehoben. Und so feiern wir in 2022 eben unsere 100 + 1 Jahr - Feier.

Im Zuge dessen werden wir auch eine Festschrift mit vielen Informationen, Geschichten und vor allem natürlich Fotos aus verschiedenen Jahren der Vereinsarbeit auflegen. Als kleiner Vorgeschmack sollen die folgenden Seiten dienen.

Daniel Macherey







Das neue Einsatzteam

Als bekannt wurde, dass es in Oberhausen seit neustem wieder ein JET gibt, haben sich manche gefragt, wann sie denn endlich mit einem Jetski über den Kanal düsen können. Doch JET steht nicht für Jetski, sondern für

Jugend-Einsatz-Team, was aber trotzdem nicht weniger cool ist! Das Ziel ist es, den Jugendlichen zwischen 10 und 16 Jahren einen Einblick in die Aufgaben und Arbeiten im Wasserrettungsdienst der DLRG zu ermöglichen und sie entsprechend dafür auszubilden, damit sie ab 16 Jahren vollständig im Einsatz mitwirken können.

Bisher gab es schon ein Zeltwochenende und zwei weitere

Treffen, an denen zum Beispiel der Umgang mit Rettungsmitteln geübt wurde. Dafür wurden die Jugendlichen in Teams aufgeteilt und konnten nacheinander verschiedene Stationen durchlaufen.

An der ersten Station wurde das Retten mithilfe eines Rettungsbretts geübt und die nächste Station befasste sich mit der Handhabung des Gurtretters und der Rettungsboje. An den anderen Stationen war weites und zielsicheres Werfen gefordert, da hier der Umgang mit dem Rettungsball und der Wurflleine geübt wurde. Wie genau man mit Stechpaddeln umgeht, durften die JETis an unserem Mehrzweckboot „Marianne“ testen und sich in einem



Wettrennen beweisen. Knotenkunde und Räumarbeiten gehören natürlich auch dazu, auch wenn es von manchen bestimmt nicht die Lieblingsbeschäftigungen sind. ;) Als Abwechslung gibt es zwischendurch auch immer wieder verschiedenste Spiele oder sogar eine Partie Beachvolleyball auf dem Gelände des Stadt-sportbundes Oberhausen.

Falls nichts anderes vereinbart wurde, sind die Treffen immer Samstags. In den Sommermonaten (April-September) jeweils von 11:00-17:00 Uhr und in den Wintermonaten (Oktober-März) von 12:00-16:00 Uhr. Ansprechpartner der Jugend sind Sofie Glose und Lisa Koch.

Lisa Koch

Bewegungstüten des Stadtsportbundes

Seit der ersten Jahreshälfte 2020 kam der Schwimmbetrieb für unsere Schwimmanfänger/innen erneut komplett zum Erliegen. Das hieß aber nicht, dass es gar kein Lebenszeichen aus dem Verein für die Kinder gab. Im Juli 2021 wurden durch den Jugendausschuss über 40 s.g. Bewegungstüten an einige unserer jüngsten Vereinsmitglieder verteilt. Darin verpackt waren verschiedene Spiel- und Sportgeräte, mit denen die lange Wartezeit bis die Übungsstunden wieder losgingen

(s. Artikel weiter hinten im Heft) überbrückt werden konnten. Die Geschenke kamen super an und man spürte richtig, wie alle mit den Hufen scharften sich bald wieder ins kühle Nass stürzen zu können. Unser Dank gilt der Sportjugend im Stadtsportbund Oberhausen und der Stadt Oberhausen selbst, die diese Aktion ins Leben gerufen und ermöglicht haben.

Daniel Macherey



Mud Masters 2021



Am 18.09.2021 begaben sich 16 tapfere junge Menschen unseres Vereins auf den Weg nach Weeze, um dort einen ganz besonderen Hindernislauf zu absolvieren, den Mud Masters.

Bereits im Jahr 2019 bestritten einige Mitglieder des Jugendausschusses einen 6 km langen Hindernislauf. Schnell wurde beschlossen an einem weiteren Lauf teilzunehmen. Fast zwei Jahre konnten die Teilnehmer sich vorbereiten, weshalb diesmal nicht nur die 6 km, sondern auch 12 km und von einigen ganz Tapferen gar die 16 km angegangen wurden.

Gestartet wurde gemeinsam. Schon beim zweiten Hindernis, eine Sprossenleiter, die über einen Wassergraben führte, wurden die ersten Läufer nass. Doch für uns Rettungsschwimmer war das natürlich das kleinste Problem. Problematischer wurde es, als die ersten Schuhe im Schlamm

verloren gingen. Doch Glück gehabt. Nachdem die Schleifen wieder festgebunden waren, ging es für alle weiter. Am nächsten Hindernis war Teamwork gefragt. Eine senkrechte, vier Meter hohe Wand musste überwunden werden. Die starken Jungen warfen die restlichen Mitglieder über die Wand, als wären sie leicht wie Federn.

Auch die 10 Meter lange Wasser-rutsche oder der freie Fall aus 3,5 Meter Höhe waren ein Klacks. Unangenehmer wurde da das Krabbeln unter stromversetzten Netzen. Aber auch dieses Hindernis konnten wir überwinden.

Alle Teammitglieder gelangten unverletzt, aber dreckig und stolz ins Ziel. Die Anmeldungen für das kommende Jahr sind bereits abgeschickt. Mud Masters 2022, mach dich bereit für die DLRG Oberhausen!

Deborah Murgott

Bei Sonne und diesmal draußen- DLRG Oberhausen hatte Jahreshauptversammlung

Die Anfang des Jahres wegen Corona ausgefallene Jahreshauptversammlung konnte am 25. September nachgeholt werden.

Bei bestem Wetter und draußen fand die Versammlung mit Berichten und der Ehrung von langjährigen Mitgliedern statt. Eigentlich sollte an diesem Tag das 100-jährige Bestehen der DLRG Oberhausen am DLRG-Heim begangen werden. Der Vorstand hatte aber bereits im Mai festgelegt, die Feier mit dem Motto „100+1 Jahre DLRG Oberhausen“ ins nächste Jahr zu verlegen.

Im Bericht des Vorstandes heißt es, „es sollte kein normales Jahr werden, dieses Jahr 2020. Wie das private und berufliche Leben, hat das

Coronavirus auch unser Vereinsleben im März 2020 erst einmal vollkommen zum Erliegen gebracht. Bis auf wenige Wochen im Sommer, in denen alle vermeintlich dachten, dass das Schlimmste überstanden ist, haben wir im vergangenen Jahr in den Bereichen Ausbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Einsatz keine wesentlichen Tätigkeiten durchführen können.“

Daneben konnte aber positives über den Fortgang der NRW Landesförderung Moderne Sportstätte 2022 berichtet werden. Auch wenn Corona für nicht unwesentliche Verzögerungen gesorgt hat, konnte die Photovoltaikanlage auf dem Dach des DLRG-Heims in Betrieb genom-





men werden. Die weiteren Projekte im Rahmen der Förderung - wie die Sanierung der Obergeschosse des DLRG-Heims am Rhein-Herne-Kanal - werden bis Ende 2022 abgeschlossen sein.

Für ihre langjährige Vereinstreue wurden dreißig Mitglieder für 10-jährige, fünf Mitglieder für 25-jährige sowie sechs Mitglieder für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Rolf Drewes und Frank Krybus, für 60 Jahre Johann-Heinrich Barth, Peter Humrich, Hubert Stüber und Günter Tews geehrt. Für ihre 65-jährige Mitgliedschaft wurde Lieselotte Wöll und für unglaubliche 70 Jahre Diethelm Ulland geehrt.

Der Vorstand bedankte sich bei Allen, die trotz schwieriger Lage mit tatkräftiger Hilfe und Unterstützung

als Ausbilderinnen und Ausbilder, als Helferinnen und Helfer in allen Bereichen des Vereins und am DLRG-Heim, in Funktionen und Ämtern des Vereins und uns nicht zuletzt als Mitglied mit ihrem Beitrag unterstützt haben.

Wenn die Pandemie hinter uns liegt, bleibt der DLRG die Aufgabe Kindern und Jugendlichen das Schwimmen beizubringen. Es sind viele Stunden „verloren gegangen“ und es wird eine Mammut-Aufgabe den Rückstand aufzuholen. Diese wird uns noch die nächsten Jahre begleiten.

Die ungewöhnliche Jahreshauptversammlung unter freiem Himmel bei bestem Wetter klang mit guten Gesprächen und Würstchen vom Grill aus und wurde trotz aller Corona Widrigkeiten ein voller Erfolg.

Peter Thomé

Unsere geehrten Mitglieder



Foto von li. nach re., in Klammern die (Jahre der Mitgliedschaft) oder [Funktion]:
Hubert Stüber (60 Jahre), **Julian Wittersheim** (25 Jahre), **Rolf Drewes** (50 Jahre),
Oliver Kawalla [Stv. Bezirksleiter], **Diethelm Ulland** (70 Jahre), **Peter Humrich**
 (60 Jahre), **Günter Tews** (60 Jahre), **Volker Hinsch** [Vizepräsident SSB]
Volker Karsch [IG Untere R.] (10 Jahre), **Till Siebel** [Vizepräsident LV Nordrhein],
Heike Kösters [Schatzmeisterin], **Dominik Kösters** [Jugendwart], **Ursula**
Schürmann (10 Jahre), **Peter Thomé** [Bezirksleiter], **Michael Richter** [stv.
 Bezirksleiter]

Wiederaufnahme der Anfänger- und Rettungsschwimmbildung in den Bädern



Im Juni war es endlich wieder soweit. Nach einem halben Jahr Zwangspause konnten wir den Schwimmtrieb wieder aufnehmen. Dabei lag unser Fokus zu Beginn auf unseren tollen Ausbildern in den Bädern und der Verlängerung ihrer Abzeichen zur Rettungsfähigkeit. Neben dem Schwerpunkt auf den Rettungsschwimmscheinen, wurden parallel die ersten Anfängerkurse angeboten und auch dankend angenommen. Im September konnten wir zusätzlich unsere Schwimmbildung auf die Schwimmbabzeichen Bronze, Silber, Gold und Junior-Retter ausweiten. Wir haben uns in den Übungsstun-

den an die jeweils geltende Coronaverordnung des Landes NRW und an die Vorgaben der Stadt Oberhausen gehalten. Zusätzlich war die 3G-Regel, Geimpft-Genesen-Getestet, Teil unseres Hygienekonzeptes. Wir wollten uns auch Zeit nehmen zum Danke sagen. Danke, dass wir in einer schwierigen Zeit zusammengehalten haben. Danke an die Ausbilder, dass ihr so ein tolles Team seid und wir die Wiederaufnahme der Schwimmbildung zusammen gemeistert haben.

Katharina Thomas

Bezirksjugendtag 2021



Wer etwas auf sich hielt und über die Jugendarbeit auf dem Laufenden sein wollte, fand sich am 31.10.2021 zum Bezirksjugendtag im DLRG Heim ein.

Der Jugendausschuss informierte über die (wenigen) Veranstaltungen und Vorkommnisse des Jahres 2020 und stellte seine Pläne für das, nun auch schon fast abgelaufene Jahr 2021 vor.

Wieso nicht direkt für 2022? Nun, normalerweise findet die Versammlung der Jugendmitglieder im Januar statt. Diesen Plan durchkreuzte uns jedoch das Coronavirus. Eine Sitzung wäre schlicht und ergreifend nicht vertretbar gewesen.

Nun konnte diese dank 3G und

vielen Helfern doch noch stattfinden. Im Mittelpunkt stand wie immer die anschließende Disco im Vereinsheim, inklusive der durch den Vorstand gestifteten freien Getränke für Sitzungsmitglieder/innen. Die Fete konnte aufgrund des geschickten gewählten Datums dieses Mal sogar als Halloweenfeier stattfinden. Mitsamt gruseligem Kostümwettbewerb und Tanz bis nach der Geisterstunde.

Das zweite große Highlight waren die Verabschiedungen von Dominik Kösters aus dem Jugendausschuss und Ines Kösters aus der Tätigkeit als stv. Jugendwartin. Beide haben über ein Jahrzehnt



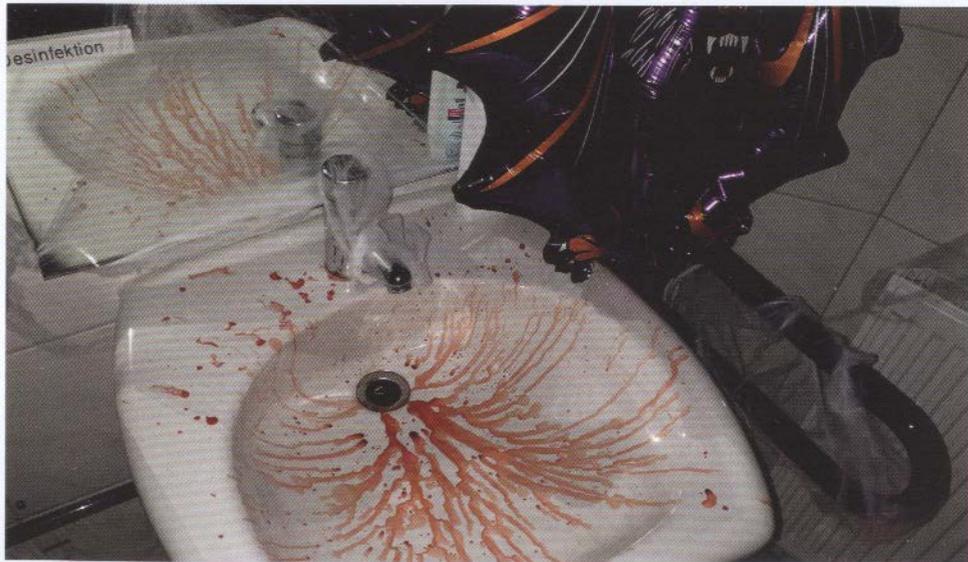
die Jugendarbeit geprägt und die Weichen für eine Mitgliederbeteiligung gelegt, um die uns viele andere Vereine beneiden. Dafür auch hier nochmal vielen Dank!

Als neuer Jugendwart wurde Lester Engelhardt gewählt, dem die Wahlberechtigten Gina Ufermann und

Jens Scholten als Stellvertretungen an die Seite stellten. Als Beisitzer wurden erstmals Sofie Glose und Lisa Koch gewählt.

Allen Ausschussmitgliedern wünschen wir in neuer Funktion alles Gute!

Daniel Macherey



Tour nach Bad Zwischenahn



Wie immer am letzten Oktoberwochenende, ging es für eine 12-köpfige Truppe rüstiger Mitglieder nach Bad Zwischenahn. Dieses Mal konnte die Fahrt gleich doppelt verlängert werden, zum einen um die Stunde durch die Umstellung von Sommerauf Normalzeit und zum anderen um den Feiertag Allerheiligen. Ersteres hat nach dem Besuch des griechischen Lokals „Aioli“ das Schlafkontingent erhöht. Zweiteres hatte zur Folge, dass nicht nur am verkaufsoffenen Sonntag, sondern auch noch Montag ungehemmt weiter geshoppelt werden konnte. Denn Allerheiligen ist in Niedersachsen kein Feiertag. Der Lieblings-Eiscafé-Italiener war nicht nur einmal Anlaufpunkt. Ein Ausflug in die Krabbenkuttergemeinde Greetsiel an der Nordsee sowie eine Rundfahrt mit der Weißen Flotte über das Zwischenahner Meer

sorgten für genügend Abwechslung bei der trotz allem zu kurzen Fahrt. In der Pension war auch, wie immer, alles bestens. Also auf ein „Neues“ im nächsten Jahr.

Peter Thomé

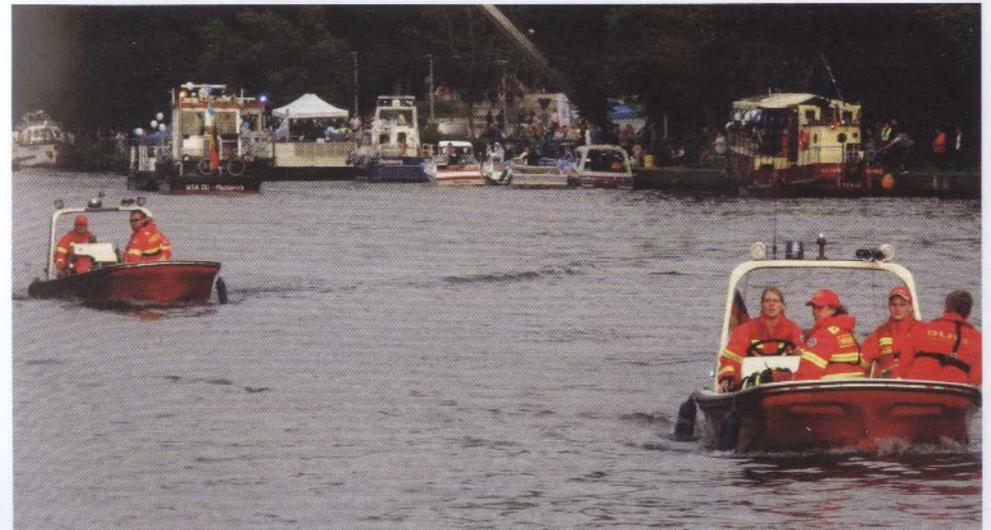


7. Schiffsparade auf dem Rhein-Herne-Kanal



Erst die coronabedingte Absage 2020, dann 2021 die Verschiebung in den Frühherbst. Am Paradedag, dem 26.09.2021, wurde der Rhein-Herne-Kanal von der Wasserschutzpolizei kurz vor Paradebeginn gesperrt. Nach zweistündiger Verzögerung fuhren die Schiffe in Gelsenkirchen

los. Während der Fahrt der Parade nach Oberhausen begleiteten zwei Motorrettungsboote aus dem DLRG Bezirk Gelsenkirchen den Konvoi. Unser Einsatz begann auf Oberhausener Gebiet, indem wir die Paradeboote mit zwei Einsatzbooten begleiteten.



Zu den Teilnehmenden gehörten die Einsatzkräfte aus Gelsenkirchen und Oberhausen auf unseren Geländen mit Bratwürstchen und Getränken versorgt. Schiffe und Boote.

Michael Richter

Nach der Veranstaltung wurden



Klausurtagung der DLRG Jugend



Wenn man seit so vielen Jahren Jugendarbeit macht, wie es viele Mitglieder im aktuellen bzw. vor dem Bezirkjugendtag 2021 gültigen Jugendausschuss tun, sollte man sich hin und wieder auch die Zeit nehmen, dieses Handeln zu hinterfragen.

Dazu nahm sich der Jugendausschuss gleich 3 Abende und einen ganzen Sonntag Zeit, um darüber zu diskutieren, streiten und Lösungen zu entwickeln, wie man in Zukunft miteinander umgehen, Veranstaltungen planen und generell arbeiten möchte.

Dabei war schnell klar, dass man vor allem an Stellschrauben drehen sollte und nicht das Rad neu erfinden muss. Dafür kamen die letzten Jahre schlicht zu gut bei den Kindern und Jugendlichen an.

Entsprechend wurde die Organisation auf den Sitzungen verbessert, neue Veranstaltungen erdacht und darüber gesprochen, wer denn für die nächsten Posten vorgeschlagen werden könnte.

Die ersten Ergebnisse konnte man schon am Bezirksjugendtag sehen.

Daniel Macherey

DANKE für die Unterstützung unserer Arbeit!

BAUGESELLSCHAFT

HEIRICH



DAUMANN
Druckluft Dienst



H. Schulte-Kellinghaus GmbH Danziger Str. 150, Oberhausen

Sparda-Bank

Sparda-Bank West eG
Filiale Osterfeld

Bottroper Str. 168
46117 Oberhausen

B. u. J. HESSE GmbH & Co. KG
Schrott - Metalle - Absetzmulden



Brinkstraße 25 · 46149 Oberhausen · Fax 02 08/65 56 65

02 08/65 32 32

www.bj-hesse.de · e-Mail: info@bj-hesse.de

